

Selektionskonzept Triathlon für die Teilnahme an den Olympischen Sommerspielen Tokyo 2020

Version: definitiv, 22.10.2018

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermassen für beide Geschlechter.

1 Grundlage

Grundlage des vorliegenden Selektionskonzeptes bilden die vom internationalen Fachverband und dem IOC definierten Qualifikationsrichtlinien („Qualification System“) sowie die Swiss Olympic Leistungsrichtlinien für die Olympischen Sommerspiele Tokyo 2020 – „Höchstleistungen ermöglichen, Bestleistungen erreichen“.

2 Datum der Veranstaltung

Olympische Sommerspiele Tokyo 2020: 24.07. – 09.08.2020

Wettkämpfe Triathlon:

- Individual competition 27.07.2020 (men) / 28.07.2020 (women)
- Mixed Team Relay 01.08.2020

3 Teilnehmerzahlen / Quoten

3.1 IOC-Quotenplatzbestimmungen

Die Quotenplätze sind nicht namentlich und werden dem NOC vergeben.

Um an den Olympischen Spielen starten zu können, müssen die Athleten unter den Top 140 des ITU Individual Olympic Qualification Rankings sein. Stichtag 11. Mai 2020.

Pro Nation gibt es maximal 3 Quotenplätze, wenn mindestens 3 Athleten innerhalb der Top 30 des ITU Individual Olympic Qualification Rankings sind. Alle anderen NOC haben ein Maximum von 2 Quotenplätzen. Stichtag 11. Mai 2020.

1. Die Quotenplätze 1 bis 14 erhalten die 7 bestplatzierten NOC des ITU Mixed Relay Olympic Qualification Rankings (je 2 Männer und 2 Frauen). Stichtag 31. März 2020.
2. Die Quotenplätze 15 bis 20 erhalten die 3 erstplatzierten NOC am ITU Mixed Relay Olympic Qualification Event (je 2 Männer und 2 Frauen). Dieser Event findet zwischen 1. April und 20. Mai 2020 statt. NOC, die sich bereits über die Variante 1 qualifiziert haben, dürfen am ITU Mixed Relay Olympic Qualification Event nicht teilnehmen.
3. Die Quotenplätze 21 bis 46 erhalten die 26 bestplatzierten Athleten des ITU Individual Olympic Qualification Rankings respektive deren NOC. Stichtag 11. Mai 2020. NOC, die sich bereits über die Variante 1 oder 2 qualifiziert haben, werden mit ihren beiden (2) bestplatzierten Athleten nicht berücksichtigt.

4. Die Quotenplätze 47 bis 51 werden den bestplatzierten NOC vergeben, welche noch keine Quotenplätze erreicht haben (Repräsentation der Kontinente, 1. Afrika, 2. Amerika, 3. Asien, 4. Europa, 5. Ozeanien).
5. Die Quotenplätze 52 bis 53 werden dem Gastgeberland zugesprochen.
6. Die Quotenplätze 54 bis 55 sind für Einladungen reserviert.

3.2 Qualifikationsvoraussetzungen gemäss IF/IOC Richtlinien

Es gelten die Regelungen der IF/IOC gemäss QUALIFICATION SYSTEM – GAMES OF THE XXXII OLYMPIAD – TOKYO 2020, International Triathlon Union (ITU)

4 Selektionen

4.1 Allgemeine Bestimmungen

Den endgültigen Selektionsentscheid fällt der Selektionsausschuss von Swiss Olympic.

4.2 Selektionszeitraum und -wettkämpfe

Alle vom nationalen Verband bestimmten Wettkämpfe, die in der nachfolgenden Periode stattfinden, dienen dem nationalen Verband zur Beurteilung und Begründung des Selektionsantrages an Swiss Olympic.

Selektionszeitraum: 11.05.2018 bis 07.06.2020 (kann je nach Wettkampfkalender 2020 auf den 11.05.2020 vorgezogen werden).

Vom nationalen Verband bestimmte Wettkämpfe:

- Wettkämpfe der ITU World Triathlon Series 2019 inklusiv des Grand Finals Lausanne 29.08. – 01.09.2019
- Europameisterschaft 2019 in Weert, Standard Distance (14. – 16.06.2019)
- ITU World Olympic Qualification Event Tokyo 2019 (15. – 18.08.2019)
- Wettkämpfe der ITU World Triathlon Series 2020 (bis 11.05.2020)
- Wettkämpfe des ITU Triathlon World Cups 2019 und 2020, Standard Distance (bis 11.05.2020)
- 2020 Mixed Relay Olympic Qualification Event (1. April bis 11. Mai 2020)
- ITU World Triathlon Mixed Relay Series 2018/2019/2020 (bis 31. März 2020)
- Europameisterschaft 2020, Standard Distance

Sollte ein vorgesehener Selektionswettkampf ausfallen, kann der Fachverband in Absprache mit Swiss Olympic einen neuen Wettkampf bezeichnen, an dem die Leistungsanforderung erbracht werden kann. Sollte ein Wettkampf schwach besetzt sein, kann Swiss Olympic in Absprache mit dem Fachverband die Anerkennung dieses Anlasses als Selektionswettkampf rückgängig machen oder anders gewichten.

4.3 Selektionskriterien

Hauptkriterien:

Folgende Kriterien (pro Disziplin) müssen erfüllt sein, damit ein Athlet zur Selektion vorgeschlagen werden kann:

Variante A: ohne Mixed-Team Relay Quali	Variante B: mit Mixed-Team Relay Quali
<p>Gruppe 1 (Athleten mit klarem Medaillen- bzw. Diplompotenzial)</p> <p>Athleten, die eine Top 45 Klassierung im ITU Individual Olympic Qualification Ranking (11.05.2020) vorweisen sowie eines der Kriterien 1 – 3 oder zwei der Kriterien 4 – 6 erfüllen, werden in erster Priorität für die Selektion vorgeschlagen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Top 10 am Olympic Qualification Event Tokyo 2019 (individual competition) 2. Top 10 am ITU Grand Final Lausanne 2019 3. Eine Top 6 Klassierung bei Wettkämpfen der World Triathlon Series (WTS) 4. Eine Top 3 Klassierung an den Europameisterschaften Standard Distance 2019/2020 5. Eine Top 10 Klassierung bei Wettkämpfen der World Triathlon Series (WTS) 6. Ein Sieg bei ITU World Cup, Standard Distance 	
<p>Gruppe 2 (Athleten mit mittelfristigem Medaillen- bzw. Diplompotenzial)</p> <p>Athleten, die eine Top 60 Klassierung im ITU Individual Olympic Qualification Ranking (20.05.2020) vorweisen sowie zwei der Kriterien 1 – 5 erfüllen, werden in zweiter Priorität für die Selektion vorgeschlagen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Top 20 am Olympic Qualification Event Tokyo 2019 2. Eine Top 20 Klassierung bei Wettkämpfen der World Triathlon Series (WTS) 3. Top 25 am ITU Grand Final Lausanne 2019 4. Eine Top 8 Klassierung an den Europameisterschaften (Standard Distance) 2019/2020 5. Eine Top 3 Klassierung bei ITU Triathlon World Cups (Standard Distance) 	<p>Gruppe 2 (Athleten mit Medaillen- bzw. Diplompotenzial im Mixed-Team Relay)</p> <p>Athleten, die eine Top 140 Klassierung im ITU Individual Olympic Qualification Ranking (20.05.2020) vorweisen, werden in zweiter Priorität für die Selektion vorgeschlagen.</p> <p>Folgende Kriterien sind ausschlaggebend:</p> <p>Erfolgspotenzial im Mixed Team Relay entsprechend dem Anforderungsprofil der (noch) zu vergebener Position im Staffelwettkampf.</p> <p>Teilnahme an ITU World Triathlon Mixed Relay Series 2018/2019/2020</p>

Gruppe 3 (Athleten mit Potenzial für persönliche Bestleistungen)

Athleten, die an den OS in Tokyo ihre bisherige persönliche Bestleistung erzielen können, können von Swiss Triathlon zur Selektion vorgeschlagen werden, wenn nach den ersten beiden Gruppen noch Quotenplätze nicht besetzt sind. Diese Athleten erfüllen die Vorgaben des internationalen Verbandes durch Erreichen eines direkten Quotenplatzes (ohne Reallocation).

Das Erreichen der Leistungsanforderungen bedeutet nicht automatisch die Selektion für die Olympischen Sommerspiele Tokyo 2020.

Zusatzkriterien:

Falls mehr Athleten die Hauptkriterien erfüllen als Quotenplätze zur Verfügung stehen, entscheidet die Selektionskommission des Fachverbands aufgrund der unten aufgeführten Zusatzkriterien (nicht nach Priorität geordnet), welche Athleten zur Selektion beantragt werden:

- Erfahrung und Erfolg an bisherigen Titelwettkämpfen
- Erfolgspotenzial im Individual Race
- Potenzial im Hinblick auf zukünftige Olympische Spiele
- Formkurve
- Gesundheit

Die Nichtbeanspruchung eines Quotenplatzes durch eine andere Nation führt nicht automatisch zum Nachrücken. Die Annahme eines nachträglich zugesprochenen Quotenplatzes (Reallocation) setzt die Erfüllung der entsprechenden Selektionskriterien voraus.

4.4 Selektion für Mixed Team Relay Race

Siehe 4.3 (Variante B)

Wenn 3 Athleten innerhalb der Top 30 des ITU Individual Olympic Qualification Rankings sind, wird die Selektion für das Mixed Team Relay Race nach den Einzel-Rennen aufgrund des Erfolgspotenzials (Trainerurteil in Absprache mit der Selektionskommission) vergeben.

4.5 Medizinalklausel

Für Athleten mit erwiesenem Medaillen- oder Diplompotenzial kann aus medizinischen Gründen eine Sonderregelung getroffen werden.

Der medizinische Nachweis muss **unmittelbar** nach Krankheits – oder Verletzungsbeginn erfolgen. Der Fachverband macht Swiss Olympic gleichzeitig einen Vorschlag für entsprechende Alternativwettkämpfe oder Beurteilungsmöglichkeiten.

4.6 Selektionskommissionen

Die *Selektionskommission des Fachverbandes* setzt sich zusammen aus:

- Christoph Mauch, Vorstand Swiss Triathlon
- Gordon Crawford, National Coach Elite/U23
- Nina Eggert, Verantwortliche Nachwuchs
- Marianne Rossi, Chefin Leistungssport (Vorsitz)
- Sibylle Matter, Verbandsärztin (beratende Funktion)

Der *Selektionsausschuss von Swiss Olympic* setzt sich zusammen aus:

- Ralph Stöckli, Chef de Mission (Vorsitz)
- Jürg Stahl, Präsident Swiss Olympic
- Ruth Wipfli-Steinegger, ER-Mitglied
- Ueli Kurmann, ER-Mitglied, Vertreter Athletes Commission

Der Selektionsausschuss von Swiss Olympic stellt sicher, dass der Selektionsantrag des Fachverbandes die oben genannten Kriterien und Richtlinien berücksichtigt und einhält und fällt den Selektionsentscheid basierend auf dem Antrag des Fachverbandes endgültig.

5 Kommunikation

Das Selektionskonzept wird in zweifacher Ausführung unterschrieben. Das Konzept wird nach Genehmigung durch den Teamchef im Sommer 2019 gleichzeitig mit den Dokumenten aus allen anderen Sportarten veröffentlicht. Dies im Rahmen einer Medienkonferenz sowie auf der Website von Swiss Olympic.

Der Fachverband stellt sicher, dass die involvierten Athleten und Trainer das Selektionskonzept gesehen, gelesen und zur Kenntnis genommen haben.

Nachdem der Selektionsausschuss Swiss Olympic die Selektion genehmigt hat, informiert der Chef de Mission den Teamchef mündlich. Der Teamchef orientiert die betroffenen Athleten (auch bei einer negativen Entscheidung) ebenfalls mündlich. Der Chef de Mission und der Teamchef vereinbaren den Zeitpunkt des Communiqués, das von Swiss Olympic vorbereitet und publiziert wird. Die Kommunikation innerhalb des Fachverbandes ist Aufgabe des Teamchefs, der dabei die Sperrfrist beachten muss.

6 Termine

- Beginn Selektionszeitraum (gem. 4.2): **11.05.2018**
- Ende ITU Mixed Relay Olympic Qualification Ranking: **31.03.2020**
- Ende Selektionszeitraum (gem. 4.2): **07.06.2020**
- Erhalt der Quotenplätze durch den internationalen Fachverband: **18.05.2020**
- Bestätigung der Quotenplätze durch Swiss Olympic beim internationalen Fachverband: **01.06.2020**
- Der Fachverband reicht den Selektionsantrag bei Swiss Olympic ein am: **08.06.2020**
- Offizielles Selektionsdatum: **10.06.2020**

Bern, *09.11.2018*

SWISS OLYMPIC


Ralph Stöckli
Chef de Mission & Head Coach Tokyo 2020

i.v. DP
Florian Peiry
Assistant Head Coach Tokyo 2020

Swiss Triathlon


Pascal Salamin
Präsident


Marianne Rossi
Teamchef Tokyo 2020